



XEPTUM Success Story

Auf einen Blick

Der Kunde

Balluff GmbH

Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a. d. F.

Die Balluff GmbH mit Hauptsitz in Neuhausen a. d. F. zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Sensortechnik. 1921 als mechanische Reparaturwerkstatt gegründet, steht das Familienunternehmen mit seinen heute über 2.600 Mitarbeitern und einem Umsatz von 335 Mio. Euro (2013) für innovative Technik mit handfesten Kosten- und Nutzensvorteilen. Balluff verfügt rund um den Globus über Produktions- und Entwicklungsstandorte sowie 56 internationale Niederlassungen und Repräsentanzen.

Das Projekt

- Einführung des SAP Solution Managers 7.1 mit Schwerpunkt des technischen Monitorings

Balluff GmbH

Einführung des SAP Solution Managers 7.1

Im Rahmen der zunehmenden Globalisierung der Balluff-Prozesse wuchs die Notwendigkeit eines einheitlichen Monitorings, um die Verfügbarkeit und Performance der implementierten und weltweit laufenden Prozesse der verschiedenen Balluff-Gesellschaften rund um die Uhr überwachen zu können.

Die aus dieser Situation konkret abgeleiteten Anforderungen richteten sich vorrangig auf die Verfügbarkeit einzelner technischer SAP- und Hardware-Komponenten sowie deren Performance. Darüber hinaus sollte in diesem Zuge der tägliche Aufwand der SAP Administration reduziert und zugleich die Stabilität der Systeme erhöht und optimiert werden. Die Summe der Anforderung konnten nur durch ein aktives Monitoring mit entsprechend definierten KPI's und Autoreaktionsmethoden realisiert werden.

Eine weitere Zielsetzung bestand darin, die Monitoring-Anforderung innerhalb der bestehenden SAP Landschaft einheitlich zu etablieren. Dabei sollten nicht nur die Kernthemen wie Hardware- und Betriebssystem-Monitoring abgedeckt werden, sondern auch weitere SAP spezifische Objekte, wie z. B. Sperrtabellen und IDOCS, überwacht werden können.

Als die am besten geeignete Basis, die Anforderungen und Zielsetzungen zu erfüllen, wurde der SAP Solution Manager 7.1 identifiziert. Dieser deckt ideal die Kernthemen ab und bietet darüber hinaus weitere Funktionen an.





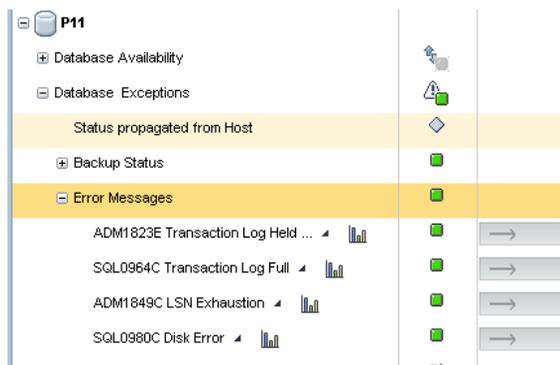
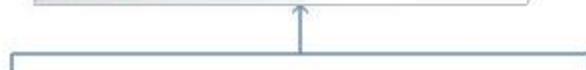
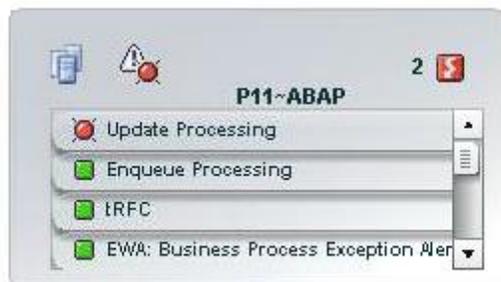
Im ersten Schritt des Projektes wurde der bestehende SAP Solution Manager 7.01 auf das neue Release 7.1 aktualisiert. Mit dem neuen SAP Solution Manager Release stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung, welche Balluff im aktuellen Projekt einsetzte, welche aber auch bei zukünftigen Themen von Nutzen sein können.



Im anschließenden Schritt musste die technische Infrastruktur für das einheitliche Monitoring geschaffen werden. Im Detail sind hierzu die SAP ERP Systeme mit den dazugehörigen SAP Solution Manager Diagnostic Agents an den SAP Solution Manager angebunden und innerhalb verschiedener Lösungslandschaften konfiguriert worden.

Nach Abschluss der technischen Voraussetzungen mussten in Workshops die KPI's sowie die entsprechenden organisatorischen Eckpunkte erarbeitet und im Rahmen von Templates definiert werden. Hierbei wurde nicht nur auf die von der SAP ausgelieferten Templates zurückgegriffen, sondern auch kundeneigene Metriken erstellt.

Projektbegleitend ist der Kunde in verschiedenen Funktionalitäten des SAP Solution Managers geschult und die Details aus den einzelnen Monitoring-Bereichen vermittelt worden. Hierdurch erreichte man, dass Balluff selbst nach Projektabschluss das Monitoring nach eigenen Wünschen anpassen kann.



Die Eckpunkte des Projektes waren:

- Upgrade des SAP Solution Manager Systems
- Aufbau der Monitoring Infrastruktur
- Anbindung der jeweiligen SAP ERP Systeme,
- Definition von Autoreaktionsmethoden
- Definition von Monitoring Templates mit kundeneigenen Metriken

